



ZIEL DES SPIELS: Ziel des Spiels ist es, als erster Spieler die Karten seines SPIELERSTAPELS in der Reihenfolge 1 bis 12 abzulegen und somit das Spiel zu gewinnen.

DAS SPIEL ENTHÄLT: 144 Karten (12 Sätze mit den Zahlen 1-12) sowie 18 SKIP-BO-Karten; insgesamt also 162 Karten.

Sollten dem Spiel Blankokarten beiliegen, diese bitte entsorgen - sie werden für das Spiel nicht gebraucht.

Bitte alle Teile aus der Verpackung entnehmen und mit der Abbildung vergleichen.

ZIEL DES SPIELS

Ziel des Spiels ist es, als erster Spieler die Karten seines SPIELERSTAPELS abzulegen und somit das Spiel zu gewinnen.

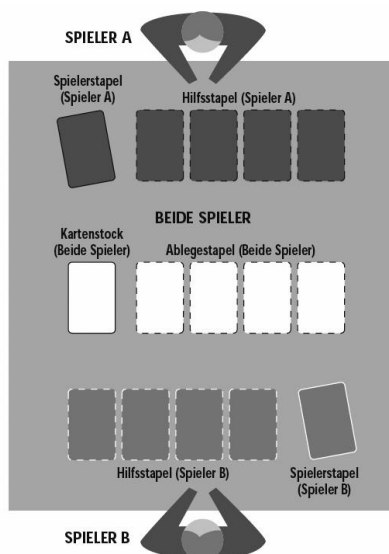
SPIELVORBEREITUNG

Nachdem die Karten gemischt wurden, zieht jeder Spieler eine Karte. Der Spieler mit der höchsten Karte, ist der Kartengeber (SKIP-BO-Karten zählen nicht). Nach jedem Spiel ist der jeweils links vom Kartengeber sitzende Spieler der neue Kartengeber. Jeder Spieler erhält Karten für einen SPIELERSTAPEL. 30 Karten, wenn mit 2, 3 oder 4 Spielern gespielt wird, und 20 Karten, wenn mit 5 oder 6 Spielern gespielt wird. Jeder Spieler legt seinen SPIELERSTAPEL vor sich hin, wobei die Karten verdeckt vor ihm liegen. Die Karten werden nicht angesehen. Dann dreht jeder Spieler die oberste Karte seines SPIELERSTAPELS um, und legt sie oben auf seinen Stapel, ohne sich die anderen Karten des Stapels anzusehen. Der Kartengeber legt dann die übrigen Karten mit der Vorderseite nach unten in die Mitte der Spielfläche. Diese Karten bilden den KARTENSTOCK (von dem die Spieler zusätzliche Karten ziehen können).

EINLEITUNG UND SPIELBEGINN

In der Mitte der Spielfläche, neben dem KARTENSTOCK, werden von den Spielern während des Spiels bis zu vier ABLEGESTAPEL gebildet. Zusätzlich zu diesen Stapeln hat jeder Spieler seinen SPIELERSTAPEL vor sich liegen sowie bis zu vier HILFSSTAPEL. (Siehe Abbildung unten.)

WICHTIGER HINWEIS: ABLEGESTAPEL und HILFSSTAPEL werden während des Spiels gebildet (in der Abbildung unten angedeutet in gestrichelten Linien). Zu Beginn des Spiels befinden sich in diesem Bereich keine Karten. Zudem sind SKIP-BO-Karten Joker. Dies ist wichtig.



WEITERE ERLÄUTERUNG DER KARTENSTAPEL

1. Spielerstapel: Jeder Spieler hat einen SPIELERSTAPEL rechts neben sich liegen, wobei die Karten verdeckt sind und nur jeweils die oberste Karte herumgedreht wird. Nur die oberste Karte dieses Stapels darf gespielt werden.
2. Kartenstock: Nach Austeilen der Karten werden die übrigen Karten mit der Vorderseite nach unten in die Mitte der Spielfläche gelegt und bilden den KARTENSTOCK.
3. Ablegestapel: Während des Spiels können bis zu vier ABLEGESTAPEL gebildet werden. Ein ABLEGESTAPEL kann nur mit einer Karte mit der Zahl 1 oder einer SKIP-BO Karte begonnen werden. Jeder Stapel wird dann in der Reihenfolge 1-12 gebildet. Da SKIP-BO Karten die Funktion von Jokern haben, können sie zum Beginnen eines ABLEGESTAPELS benutzt oder als jede beliebige andere Zahl eingesetzt werden. Ist ein Stapel mit allen 12 Karten vollständig, wird er von der Spielfläche genommen, und ein neuer Stapel an seiner Stelle begonnen.
4. Hilfsstapel: Im Verlauf des Spiels kann jeder Spieler links neben seinem SPIELERSTAPEL bis zu vier HILFSSTAPEL bilden. Die Reihenfolge der auf die HILFSSTAPEL abgelegten Karten ist hierbei unerheblich, doch darf immer nur die oberste Karte gespielt werden.

seinem SPIELERSTAPEL bis zu vier HILFSSTAPEL bilden. Die Reihenfolge der auf die HILFSSTAPEL abgelegten Karten ist hierbei unerheblich, doch darf immer nur die oberste Karte gespielt werden.

SO WIRD GESPIELT

Der Spieler zur Linken des Kartengebers beginnt das Spiel. Er nimmt 5 Karten vom KARTENSTOCK auf. Hat der Spieler eine 1 oder eine SKIP-BO-Karte auf der HAND, oder liegt eine dieser Karten zuoberst auf seinem SPIELERSTAPEL, kann er in der Mitte der Spielfläche mit dem Aufbau eines ABLEGESTAPELS beginnen. Er kann dann weiterspielen, indem er eine andere Karte von seinem SPIELERSTAPEL auf einen ABLEGESTAPEL legt. Legt ein Spieler all seine HANDKARTEN in einer Runde ab, zieht er 5 neue Karten vom KARTENSTOCK und spielt weiter. Kann er keine Karte ablegen, oder möchte er es nicht, beendet er seinen Spielzug, indem er eine seiner HANDKARTEN aufgedeckt auf einen seiner HILFSSTAPEL legt.

Ein Spieler beginnt jeden weiteren Spielzug immer so, dass er seine HANDKARTEN mit Karten vom KARTENSTOCK auffüllt, sodass er dann wieder 5 Karten auf der HAND hat. Dann legt er so viele Karten wie er wünscht auf den ABLEGESTAPEL ab (natürlich immer in der richtigen Reihenfolge). Karten können von drei verschiedenen Quellen auf die ABLEGESTAPEL gelegt werden:

- Die oberste Karte vom SPIELERSTAPEL.
- Die oberste Karte von einem der HILFSSTAPEL.
- Die HANDKARTEN.

Denkt jedoch immer daran, dass derjenige das Spiel gewinnt, der alle Karten seines SPIELERSTAPELS abgelegt hat. Nehmt die Karten, die ihr ablegen wollt, also zuerst von diesem Stapel. Ist der KARTENSTOCK aufgebraucht, werden die beiseite gelegten, vollständigen ABLEGESTAPEL gemischt und bilden den neuen KARTENSTOCK.

PUNKTE SAMMELN UND GEWINNEN

Man kann dieses Spiel auch über mehrere Runden spielen und dabei Punkte aufschreiben. Der Gewinner einer Runde erhält 25 Punkte und zusätzlich 5 Punkte für jede Karte der SPIELERSTAPEL seiner Mitspieler (die Zahlen auf den Karten sind hierbei nicht von Bedeutung). Der erste Spieler, der 500 Punkte erreicht, gewinnt.

SPIEL IN TEAMS

SKIP-BO kann auch in Teams gespielt werden. In diesem Fall bleiben die Regeln gleich. Partner müssen nicht nebeneinander sitzen. Ist ein Spieler an der Reihe, kann er auch Karten des SPIELERSTAPELS und der HILFSSTAPEL seines Partners ablegen lassen. Nur der Spieler, der an der Reihe ist, entscheidet, welche Karten gelegt werden sollen, wobei er seinem Partner Anweisungen geben darf.

Beispielsweise "Partner, lege deine SKIP-BO-Karte als 4" oder "Partner, lege deine 7." Gesprochen werden darf nur, um Ablegeanweisungen zu geben. Gibt ein Spieler seinem Partner Hinweise, welche Karte abgelegt werden soll, muss er zwei Strafkarten vom KARTENSTOCK ziehen und sie ungesehen unter seinen SPIELERSTAPEL legen. Ein Team gewinnt das Spiel erst, wenn sämtliche SPIELERSTAPEL des Teams abgelegt sind.

BESONDERE SPIELSITUATIONEN

1. Nimmt ein Spieler zu Beginn seines Spielzuges zu viele Karten vom KARTENSTOCK auf, muss er diese unter seinen SPIELERSTAPEL legen.
2. Nimmt ein Spieler Karten auf und legt diese ab, obwohl er nicht an der Reihe ist, und wird dieses vor Ende seines Spielzuges bemerkt, wird das Spiel sofort angehalten und zur richtigen Reihenfolge zurückgekehrt. Ist der Spieler dann das nächste Mal an der Reihe, darf er in dieser Runde keine Karten mehr vom KARTENSTOCK aufnehmen. Wird erst nach Beenden des Spielzuges eines Spielers bemerkt, dass dieser nicht an der Reihe war, gilt dieser Spielzug, und das Spiel setzt sich mit dem Spieler zu dessen Linken fort.
3. Beim Spielen in Teams ist das Spiel erst dann beendet, wenn beide Partner alle Karten ihrer SPIELERSTAPEL abgelegt haben. Hat einer der Partner die Karten seines SPIELERSTAPELS abgelegt, spielt er weiter und legt nun Karten seiner HILFSSTAPEL oder ABLEGESTAPEL ab.

HINWEIS ZUR SPIELVORBEREITUNG

1. Die vier HILFSSTAPEL eines Spielers sind so lange imaginär, bis er sie während des Spiels anfängt, zu bilden.
2. Die ABLEGESTAPEL sind so lange imaginär, bis sie während des Spiels von den Spielern gebildet werden.
3. Denkt immer daran: Das Ziel des Spiels ist es, die Karten des eigenen SPIELERSTAPELS abzulegen (und des Spielerstapels des Partners beim Spiel in Teams).

KÜRZERE PARTIEN

Die Partien lassen sich verkürzen, indem der Kartengeber den Spielern nur 10 Karten als SPIELERSTAPEL gibt. Je weniger Karten sich im SPIELERSTAPEL befinden, desto schneller ist das Spiel beendet. Die Spielregeln sind dieselben wie oben beschrieben.